

Die Completertraube – eine berühmte,
wiederentdeckte Malanserin – feierte 2021
ein Jubiläum [Seite 10]

Malanser Hauszeitung

Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Nachhaltig
Zeichen setzen
für die Zukunft.

#gknb2020

Gemeinsam wachsen.

Jetzt erleben.
gkb2020.ch

 Graubündner
Kantonalbank

Inhalt

- 4 Editorial**
- Aus dem Rathaus**
- 4** Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 5** Baubewilligungen (Teil 1/2)
- 6** Baubewilligungen (Teil 2/2)
- 6 Geburtstag**
- Fokus**
- 8** Kommissionen im Fokus
- Weinbauverein**
- 10** Completer, die Malanser Urtraube als Botschafterin in der Weinwelt
- 12** Giani Boner und Anjan Boner
- Evangelische Kirchgemeinde**
- 14** Wasser predigen und Wein trinken
- 15** Konfirmation
- 15** Bach – Suiten für Violoncello solo
- 15** Kirchgemeindeversammlung und Danke
- Katholische Kirchgemeinde**
- 16** Begegnungsabend mit Firmspender und Bischof Joseph Maria Bonnemain
- Schule & Kindergarten**
- 17** Skilager 5./6. Klasse
- 18** Die Schatztruhe vom Escherhaus
- 19** Historisches zum Escherhaus
- Vereine**
- 20** Äplibahn: 40 Jahre Wiederauferstehung
- 22** Durch die Herbst- und Winterzeit mit dem DTV Malans
- 23** Samariterverein: First Responder plus (FR+) in Malans
- 24** 135 Jahre Frauenverein
- 25 Preisrätsel**
- Energiestadt Malans**
- 26** Grosses Engagement von privaten Haushalten für Fotovoltaikanlagen
- Dies & Das**
- 27** Zweckverband Falknis:
WSL Weisstannen Versuchsfläche im Lerchwald
- 28** Bibliothek Landquart und Umgebung
- 29** Jugendmusik 5 Dörfer & Herrschaft
- 29** Nachruf Pia Schoch
- 30** Elterngruppe Malans
- 30** Forum Malans: Energiezukunft Malans
- 32 Kalender**

Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung
Dorfplatz 8
7208 Malans
Telefon 081 300 00 20
giulia.buesser@malans.ch

Redaktion

Carlo Rainolter
Lieni Wegelin
Armin Kohler
Giulia Büsser
Valerie Werro

Druck

Druckerei Landquart AG
7302 Landquart

Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, November). Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Giulia Büsser (s. Adresse oben). Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 7. Februar 2022

Editorial

«Wie leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.» [Albert Schweitzer]

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser

Als Präsidentin der Energiestadtcommission, als Mitglied des Gemeindevorstandes und als Mensch mit Kopf und Herz denke ich oft über dieses Zitat nach, denn es weckt Gedanken zu aktuellen Themen wie Klimawandel, Umgang mit Ressourcen, Nachhaltigkeit und anderen Herausforderungen. Ich bin davon betroffen, Du, Ihr, alle Menschen dieser Welt. Macht Ihr Euch auch Gedanken dazu?

Was kann mein Beitrag zur Lösung der Probleme sein? Ich bin der Überzeugung, dass es am sinnvollsten ist, vor der eigenen Haustüre, im privaten Bereich zu beginnen und anschliessend auch auf der Gemeindeebene zu handeln. In diesem Sinne streben wir im «Team der Gemeinde» an, eine gute Ausgangslage zu schaffen, um künftig massgeschneidert für Malans sinnvolle Projekte zu initiieren und umzusetzen. Wie Ihr wisst, wurde im Rahmen der Energiestadt schon einiges gemacht, wie z. B.

die LED-Strassenbeleuchtung oder die Fotovoltaik-Anlage MZH. Jetzt geht es darum, weiteres [Verbesserungs-] Potenzial zu suchen und geschickt zu nutzen.

Bei der ganzen Thematik sollten wir immer im Hinterkopf behalten, dass nachhaltige Alternativen in allen Bereichen sinnvoll sein können, bereits aber Verzicht an und für sich auch einmal die bessere Option sein kann. Logischerweise geht dies nicht in allen Bereichen, wie zum Beispiel beim Heizen, aber durchaus im Bereich Konsum oder Lifestyle.

Ich freue mich, mit allen Mitarbeitenden der Gemeinde und mit euch diesen spannenden Weg zu gehen, aufmerksam und mit Achtsamkeit.

Mit lieben Grüssen
Barbara Meier-Gort



Aus dem Rathaus

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

- Der Gemeindevorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesetzessammlung der Gemeinde Malans bis Ende 2023 einer Gesamtüberprüfung zu unterziehen. Nebst einer generellen Überprüfung bezüglich Aktualität und Doppelspurigkeiten sind gewisse Gesetzestexte auch zwingend an das geänderte übergeordnete kantonale Recht anzupassen. So sind gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden (GG) wichtige Bestimmungen neu zwingend in Form eines Gesetzes erlassen, weniger wichtige in Form einer Verordnung.
- Die „Verordnung über die Verrechnung von Dienstleistungen und die Erhebung von Amtsgebühren sowie Verzugs- und Vergütungszinsen durch die Gemeinde Malans“ wurde durch die Gemeindeversammlung am 6. Mai 2008 angenommen und ist seither in Kraft. Die besagte Verordnung ist gestützt auf Art. 5 Abs. 2 GG somit in ein Gesetz zu überführen. Diese Anpassung liegt gestützt auf Art. 37 Abs. 3 GG mangels Regelungsspielraum in der Kompetenz des Gemeindevorstandes und bedarf keiner Genehmigung seitens der Gemeindeversammlung. Stand heute drängen sich keine weiteren Anpassungen einzelner Artikel der Verordnung auf. Mit dem Gemeinde-



Foto: pixabay.com [Cauleur]

vorstandsbeschluss vom 21. Dezember 2021 wurde die „Verordnung über die Verrechnung von Dienstleistungen und die Erhebung von Amtsgebühren sowie Verzugs- und Vergütungszinsen durch die Gemeinde Malans“ dementsprechend in ein Gesetz überführt.

- Das „Reglement über die Jugendförderung der Gemeinde Malans“ wurde vom Gemeindevorstand am 9. Mai 2017 erlassen und rückwirkend auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt. Das besagte Reglement ist gestützt auf das geänderte übergeordnete Recht in eine Verordnung zu überführen. Diese Anpassung liegt ebenfalls in der Kompetenz des Gemeindevorstandes. Die Prüfung des Reglements hat ferner ergeben, dass keine weiteren Anpassungen notwendig sind. Mit Gemeindevorstandsbeschluss vom 21. Dezember 2021 wurde das „Reglement über die Jugendförderung der Gemeinde Malans“ dement-

sprechend in eine Verordnung überführt.

- Im Zusammenhang mit der Totalrevision der Ortsplanung der Gemeinde Malans im Jahr 2008 und der damit einhergehenden Einführung einer Mehrwertausgleichspflicht bei Neu- und wesentlichen Umzonungen hat der Gemeindevorstand mit Beschluss vom 22. April 2008 dazumal eine „Richtlinie bezüglich Mehrwertausgleich“ erlassen. Die Richtlinie kam seither bei verschiedenen Um- und Einzonungen zur Anwendung. Aktuell sind keine diesbezüglichen Geschäfte mehr pendent. Der Saldo des Bilanzkontos 29100.03 „Mehrwertabschöpfung aus Umzonungen“ beläuft sich seit geraumer Zeit auf CHF 334'148.30. Gemäss früherem Beschluss des Gemeindevorstandes wird der gesamte Betrag den Realisierungskosten im Zusammenhang mit dem Bau der Fussgänger- und Velounterführung

Baubewilligungen (Teil 1/2)

Boner-Brunner August Abraham, Geissrückenweg 6, 7208 Malans: Erstellen eines Holzzaunes entlang der Grundstücksgrenze, Parz. Nr. 1265, Oberer Selviweg 5

Buchmann David + Plaz Natalie, Törlweg 5, 7208 Malans: Überdachung Sitzplatz, Solaranlage, Aussendämmung ergänzen, Ölheizung durch Wärmepumpe ersetzen, Parz. Nr. 1202, Törlweg 5

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans: Neubau Geräteunterstand, Parz. Nr. 1264, Kirchgasse

Genelin Jürg Andreas, Prättigauerstrasse 1, 7208 Malans: Erweiterung Terrassenüberdachung, Parz. Nr. 653, Prättigauerstrasse 1

Gort Hans Peter, Heerengasse 1, 7208 Malans: Balkonanbau an bestehendes Wohnhaus und neue Fenstertür, Parz. Nr. 149, Schermengasse 16

Debrunner Acifer AG, Liegenschaften, Hinterlauben 8, 9004 St. Gallen: Fassadenwerbung mit „Debrunner Acifer Hund / Logo“ hinterleuchtet, Parz. Nr. 875 [1448], Neugutstrasse 4

Niggli-Germann Andrea und Jörg, Jeninserstrasse 13, 7208 Malans: Rückbau Garage, Erweiterung Keller und Carport, Parz. Nr. 496, Jeninserstrasse 13

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Cablex AG, Flavio Lenz, Cholplatz 13, 7203 Trimmis: Grabungen Gemeindestrassen Küragasse, Degenstrasse und Bongertrechtweg für Glasfasereinzug, Parz. Nr. 426, 433, 406, Küragasse, Degenstrasse und Bongertrechtweg

Fausch-Walli Marcel + Flavia, Oberer Selviweg 28, 7208 Malans: Ersatz Garagentor in Holzoptik, Parz. Nr. 1363, Oberer Selviweg 28

Baubewilligungen (Teil 2/2)Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Held Brigitta und Pflugfelder Christoph,
Bongertrechtsweg 17, 7208 Malans:
Asphaltierung der bestehenden
Einfahrt, Pflasterung Eingangsbereich,
Parz. Nr. 1454, Bongertrechtsweg 17

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Erbengemeinschaft W. Schmid, c/o
Verena Zindel-Schmid, Wasserstrasse 94,
8053 Zürich: Solaranlage, Parz. Nr. 427,
Degenstrasse 44

Müller Daniel, Heuteilerweg 15,
7208 Malans: PV-Anlage, Parz. Nr. 930,
Heuteilerweg 15

Stricker Mathias, Karlihofstrasse 9,
7208 Malans: PV-Anlage Vertikal
an Gebäudefassade, Parz. Nr. 1238,
Karlihof 9

gutgeschrieben. Die künftige Handhabung der Mehrwertausgleichspflicht bei Ein- oder Umzonungen in Malans wird neu in Art. 7b ff des Baugesetzes sowie übergeordnet in der kantonalen Raumplanungsgesetzgebung geregelt. Die „Richtlinie Mehrwertausgleich“ wird somit obsolet. Der Gemeindevorstand hat dementsprechend beschlossen, die „Richtlinie Mehrwertausgleich“ – vom Gemeindevorstand am 22. April 2008 erlassen – per 31. Dezember 2021 aufzuheben.

- Hauswart Daniel Beyeler und Hauswarthilfe Karin Beyeler sind mit einem Pensum von gesamthaft 122% seit mehr als 22 Jahren für die Reinigung des Oberstufenschulhauses, des Kindergartens sowie Teile des Rathauses zuständig. Daniel Beyeler wird Ende Juni 2022 pensioniert, seine Ehefrau Karin im November 2022. Auf die Ausschreibung der Hauswartstelle sind knapp 30 Bewerbungen eingegangen. Der Gemeindevorstand hat, gestützt auf die eingereichten Unterlagen sowie die geführten Bewerbungsgespräche, schlussendlich Werkamtmitarbeiter Johann Gansner, Malans, per 1. Mai 2022 als neuen Hauswart für die Gemeindelienschaften im Dorfzentrum und den Kindergarten gewählt. Der Gemeindevorstand gratuliert Johann Gansner zu dieser Wahl und wünscht ihm viel Befriedigung bei der Ausübung der neuen Tätigkeit. Bereits heute möchte sich der Gemeindevorstand recht herzlich bei Hauswart Daniel Beyeler für seine langjährigen und sehr geschätzten Dienste bedanken und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.
- Mangels Traktanden hat der Gemeindevorstand ferner beschlossen, den Gemeindeversammlungstermin vom 23. März 2022 ersatzlos zu streichen. Die nächste Gemeindeversammlung findet somit voraussichtlich am 7. Juni 2022 (u.a. Jahresrechnung 2021) statt.
- Im Sommer 2019 hat der Bundesrat das Ziel von Netto Null Treibhausgas-Emissionen bis ins Jahr 2050 beschlossen. Mit diesem Klimaziel soll die Schweiz ihren Beitrag leisten, die globale Erwärmung auf durchschnittlich maximal 1.5°C zu beschränken. Dies erfordert

Geburtstage

75. Geburtstag am 2. März 2022

Herr Johannes Gantenbein

75. Geburtstag am 3. März 2022

Herr Walter Liechti

89. Geburtstag am 4. März 2022

Herr Andreas Kuoni

75. Geburtstag am 4. März 2022

Herr Angelo Flisch

83. Geburtstag am 8. März 2022

Herr Dieter Richter

82. Geburtstag am 11. März 2022

Herr René Meier

88. Geburtstag am 16. März 2022

Frau Theresia Bärtsch

75. Geburtstag am 18. März 2022

Herr Silvio Castelli

in allen drei Energiesektoren (Wärme, Strom, Mobilität) und auf allen drei politischen Ebenen (Bund, Kanton und Gemeinden) einen verstärkten Effort. Aufgrund der verschärften Zielsetzungen stellt sich für die Gemeinde Malans die Frage, wo zukünftig Schwerpunkte gesetzt werden sollen, um die übergeordneten Vorgaben zielgerichtet erreichen zu können. Mit ihrem energiepolitischen Engagement hat die Gemeinde Malans zentrale und offensichtliche Massnahmen im Energiebereich bereits umgesetzt, so dass die Auswahl von wirksamen Massnahmen herausfordernder geworden ist. Ebenfalls stellt sich die Frage, ob die bestehenden Strukturen und die Organisation zur Umsetzung der Massnahmen bei einem verstärkten Engagement der Gemeinde



Foto: unsplash.com [Adi Goldstein]

83. Geburtstag am 19. März 2022

Frau Erika Engler

83. Geburtstag am 21. März 2022

Frau Verena Nutt

75. Geburtstag am 31. März 2022

Herr Rudolf Edelmann

89. Geburtstag am 31. März 2022

Herr Christian Mathis

92. Geburtstag am 31. März 2022

Herr Jakob Roffler

95. Geburtstag am 9. April 2022

Frau Silvia Liesch

84. Geburtstag am 19. April 2022

Herr Diego Giovanoli

83. Geburtstag am 19. April 2022

Frau Sonja Blumer

75. Geburtstag am 20. April 2022

Frau Yvonne-Suzanne Gloor

80. Geburtstag am 24. April 2022

Frau Henriette Brosi

84. Geburtstag am 26. April 2022

Frau Ursulina Wiher

80. Geburtstag am 04. Mai 2022

Herr Werner Hasenmaile

89. Geburtstag am 10. Mai 2022

Herr Walter Stutzer

87. Geburtstag am 11. Mai 2022

Frau Elsbeth Davatz

87. Geburtstag am 22. Mai 2022

Frau Heidi Wülser

85. Geburtstag am 24. Mai 2022

Herr Hans Fankhauser

89. Geburtstag am 29. Mai 2022

Frau Margareta Salis

80. Geburtstag am 31. Mai 2022

Herr Hans Rieder

81. Geburtstag am 06. Juni 2022

Herr Peter Richiger

83. Geburtstag am 06. Juni 2022

Frau Dorothea Bärtsch

81. Geburtstag am 10. Juni 2022

Herr Winfried Wahner

noch zweckmässig sind. Damit die Gemeinde Malans in diesem Bereich eine Vorbildrolle einnehmen kann, macht die Erarbeitung einer Klimastrategie Sinn. Diese legt die langfristige, strategische energie- und klimapolitische Ausrichtung einer Gemeinde fest, überprüft die Zielsetzungen und definiert die wirksamsten Handlungsschwerpunkte und Massnahmen zur Zielerreichung. Zur Erfolgskontrolle definiert die Klimastrategie ein Monitoringsystem mittels geeigneter Indikatoren. Malans erstellt seit vielen Jahren eine solche Bilanz. Eine Energiebilanz zeigt auf, in welchen Bereichen in der Gemeinde welche Energie verbraucht wird. Die Bilanz wurde bisher aber weder systematisch plausibilisiert noch aufbereitet oder genauer überprüft, um allfällige Massnahmen im Bereich Klima oder Energie abzuleiten. Die genaue Auswertung ebendieser soll zukünftige Handlungsschwerpunkte aufzeigen. Mit der Energieplanung soll die Wärmeversorgung betreffend Energiebezugsdichte, vorhandener Wärmequellen und weiteren Parametern räumlich festgelegt werden. Zur Begleitung der Umsetzung von Energie- und Klimamassnahmen setzt die Gemeinde Malans eine Energiestadtkommissi-

on ein, welche verschiedene Aufgaben in der Umsetzung übernimmt. Um die Rolle einer Vorbildgemeinde im Bereich Klima und Energie zu erlangen sind für die Umsetzung aber zusätzliche personelle Ressourcen mit entsprechendem Fachknowhow gefragt (Energiefachstelle). Der Gemeindevorstand hat dementsprechend beschlossen, das Projekt „Malans auf dem Weg zur Vorbildgemeinde Klima“ zusammen mit der Firma Planar, Zürich, in den Jahren 2022 bis 2025 umzusetzen.

Fokus

Kommissionen im Fokus

Carlo Rainolter

In „Malans Inside“, einer Spezialausgabe der Hauszeitung, können wir lesen, welche Aufgaben sich Kommissionen widmen, welche Projekte aktuell in den Departementen anstehen oder welche Ziele sich die Verwaltung und andere Einheiten in der Gemeinde gesetzt haben. Im Fokus 2022 nehmen wir den Faden auf, setzen uns mit den Ausführungen von vier Kommissionen auseinander, stellen diese in einen etwas erweiterten Rahmen und vergleichen, wo immer möglich, die Absichten der Kommissionen mit unseren Gedanken im Sinne eines konstruktiven Diskurses. Den Start machen wir mit der Energiestadt-Kommission, gefolgt von Alp-, Natur- und Landschaft- sowie der Baukommission.

Klimawandel – Schweiz überdurchschnittlich betroffen

Die Dramatik des Klimawandels und dessen Folgen bereiten Herrn und Frau Schweizer weder schlaflose Nächte noch befeuern sie unser rasches Handeln. Etwa in dieser Art ist unsere aktuelle Befindlichkeit in einschlägiger Presse umschrieben. Die Kleinheit unseres Landes und der geringe Anteil des Ausstosses an Treibhausgasen im weltweiten Vergleich werden immer wieder ins Spiel gebracht, wenn damit dringend notwendige Massnahmen blockiert oder verzögert werden sollen. Die Schweiz liegt mit ihrem „Treibhausgasfussabdruck“ von 14 Tonnen CO² pro Kopf im Jahr 2015 deutlich über dem weltweiten Durchschnitt von 6 Tonnen. Die Schweiz ist vom Klimawandel überdurchschnittlich stark betroffen. Die Durchschnittstemperatur hat hierzulande seit 1864 mit 2 Grad Celsius doppelt so stark zugenommen wie im globalen Durchschnitt. Die Folgen treten immer häufiger zu Tage.



Foto: pixabay.com [stevepb]

Die Umweltkrise fordert solidarisches Handeln in hohem Masse. Der Bundesrat hat klar gemacht, dass die Schweiz bis 2050 auf den Kurs von Netto-Null-Emissionen gebracht werden soll. Die Kantone verpflichten sich, wie zum Beispiel Graubünden, die Probleme mittels eines „Green deal“ aktiv anzugehen. Und nun sind wir auf der Ebene der Gemeinde mit ihren Kommissionen angelangt.

Nachhaltigkeit vorleben und umsetzen ist richtig und wichtig



Die Energiestadt-Kommission als „Umwelt-Gewissen“ der Gemeinde

Seit 2013 nennt sich Malans Energiestadt. Das Label „Energiestadt“ ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen.“, so das Zitat aus der Webseite der Gemeinde. Nachhaltigkeit vorleben und umsetzen ist unzweifelhaft richtig und wichtig, Gesetze leiten dieses Tun in die richtigen Bahnen. Die Energiestadt-Kommission fungiert quasi als „Umwelt-Gewissen“ der Gemeinde. Die hier ausgearbeiteten Aktivitäten und Massnahmen sollen einerseits die eingegangene Verpflichtung zu nachhaltigem Tun erfüllen, andererseits so sehr spür- und sichtbar sein, dass auch wir als Bewohner und Bewohnerinnen zu entsprechendem Handeln angeregt werden.

Das Aktivitätenprogramm der Periode 2017–2021 kann in „Malans Inside“ nachgelesen werden. Erwähnt sei der „Aufbau eines Energieberatungsangebots“, weil hier ein Ansatz umgesetzt wurde, welcher wichtig und richtig ist: Unser umweltfreundliches Handeln wird seitens der Gemeinde angeregt und vom Kanton auch gefördert. Ein nachhaltiges Tun der einzelnen Mitglieder darf durchaus „belohnt“ werden, weil es das Allgemeinwohl befördert.

Also konkret: Wenn ich meine Ölheizung durch eine Wärmepumpe ersetze, so beeinträchtige ich die Gesundheit meiner Mitmenschen weniger stark. Somit profitiert die Gemeinschaft vom Tun des Einzelnen. Das Angebot der Energieberatung wurde im vergangenen Jahr rege benutzt, wie es die Reihe von Baugesuchen mit entsprechenden Inhalten (Heizungersatz / Photovoltaikanlage / Gebäudesanierung) eindrücklich zeigt. Im Rahmen der Energieberatung wird darauf hingewiesen, dass vom Kanton Fördergelder für die relevanten Massnahmen beantragt werden. Der Bund und die Kantone planen, diese Förder-

mittel spürbar zu erhöhen, um uns den Einstieg in den Umstieg möglichst schmackhaft zu machen (siehe QR-Code rechts).

Die Energiestadt-Kommission erarbeitet Grundlagen

Die Energiestadt-Kommission bereitet sich aktuell darauf vor, künftige Aktivitäten und Massnahmen auszuarbeiten, welche möglichst effektiv und zielgenau dem Klimawandel entgegenwirken können. Man möchte nicht in blinden Aktivismus verfallen, indem da oder dort im Sinne einer „Pflasterlipolitik“ wenig wirksame Massnahmen eingeleitet werden. So werden umfangreich und breitgefächert Daten erhoben, welche ein möglichst gutes Bild über die Art der privaten Heizungen, die Art und Menge des Abfalls oder den Verbrauch an Energie abgeben sollen, um die wichtigsten Bereiche zu nennen. In diese Reihe würde auch eine Erhebung über das Mobilitätsverhalten passen, werden doch durch den Verkehr mit 32% am meisten Treibhausgasemissionen freigesetzt.

Das Energiegesetz der Gemeinde Malans (2012) regelt die Mittelbeschaffung für einen Energiefond und listet eine Reihe von Möglichkeiten auf, wie diese Mittel verwendet werden können. Es werden damit vorwiegend Gemeinde eigene Projekte finanziert, wie aktuell die energietechnische Sanierung des Rathauses oder in der Vergangenheit die Erstellung der Strassenbeleuchtung mit LED-Leuchten. Es dürfen jedoch auch Gelder für Projekte fliessen, welche die Energiestadt-Kommission in ihrem Massnahmenkatalog aufführt. Angesichts der jährlich zur Verfügung stehenden rund CHF 140'000 hat sicher auch die Energiestadt-Kommission einen gewissen Spielraum für kreative Ideen, welche der Umwelt dienen.

Ebenfalls aktuell wird an einer Energiestrategie gearbeitet, welche die Richtlinien des „Umweltverhaltens“ der Gemeinde in Bezug auf Strom, Wärmebeschaffung, Bau, Mobilität etc. betreffen. Bevor weitere Papiere erstellt werden, wie es zum Beispiel in Landquart mit einem Energierichtplan gemacht wurde, dürfen mit gutem Gewissen erst einmal Massnahmen und Aktivitäten umgesetzt werden, welche sich aus dem Aktivitätenprogramm, dem Massnahmenkatalog und der Energiestrategie ergeben. Da sich die Energiestadt-Kommission auch vorgenommen hat, künftig aktiver zu kommunizieren, sind wir gespannt darauf, von Resultaten zu vernehmen. Als niederschwellige Massnahme werden in jeder Ausgabe der Hauszeitung Energiespartipps veröffentlicht, welche von jedem von uns einfach und wirksam befolgt werden können.

Energiezukunft Malans

Am **29. März** bietet sich Ihnen die Möglichkeit, sich an einer öffentlichen Veranstaltung über Massnahmen von Kanton und Gemeinden informieren zu lassen und Fragen zur Thematik zu stellen. Machen Sie mit an diesem lebhaft-energiereichen Abend.

Näheres und Einladung in der Rubrik „Dies&Das“ auf Seite 30 in dieser Hauszeitung



Förderprogramme
Kanton Graubünden

ANGEBOT ENERGIEBERATUNG



Die Gemeinde Malans bietet ihren Einwohnern vergünstigte und unabhängige Energieberatungen

Weinbauverein – Interview mit Ueli Liesch, Präsident Graubünden Wein

Completer, die Malanser Urtraube als Botschafterin in der Weinwelt

Susi Schildknecht

Completer: Als Synonym wird unsere Urtraube sogar als Malanser Traube aufgelistet. Und sie feierte im 2021 ein Jubiläum: 700 Jahre schriftlich dokumentiert im Zusammenhang mit Malans.



Das Pergament befindet im Bischöflichen Archiv Chur. Es datiert vom 6. Oktober 1321, und darin wird erstmals die Completer-Rebe in Malans erwähnt. „ . . . quoad vinea vini completorii sisa in Malans . . . “ [„was die Completer Weinrebe in Malans betrifft . . .“]. Die 700 Jahre dieser speziellen Rebsorte würdigte man am 6. Oktober 2021 mit einem speziellen Anlass im Schloss Reichenau. Ueli Liesch war als Präsident von Graubünden Wein an diesem Completer-Gipfeltreffen dabei.

Inwiefern war der Anlass speziell?

Ueli Liesch: Der Organisator, Dr. José Vouillamoz, ist Biologe, Experte in Sachen Herkunftsforschung von Rebsorten sowie Kenner und Fan der Completer-Traube. Es gelang ihm, für dieses Jubiläum alle 25 bekannten Completer-Weine der Schweiz für eine Degustation aufzutreiben. Eine einmalige Erfahrung! Graubünden Wein hat diesen Anlass unterstützt, schliesslich stammen 16 der 25 Kostproben aus unserem Kanton, sechs davon aus Malans. Die anderen verteilen sich auf die Kantone Wallis, Zürich, Tessin und Waadt.

Wie kam Malans zum Completer?

Ueli Liesch: Früher, sprich bis zur Ankunft des Pinot Noir im 1635 mit Herzog Duc de Rohan, gab es in Graubünden nur weisse Trauben. Soviel man weiss, wurde damals stets ein Mix von Sorten kultiviert, darunter Elbling und eben der Completer, die einzige autochthone, also einheimische Rebsorte in Graubünden. Geschichtliche Daten unterstützen die These, dass der Completer ursprünglich aus Norditalien stammt. Das Kloster Pfäfers besass dort Rebland, ebenso bei uns in Malans. Unsere südlich ausgerichteten Steillagen, etwa die Completerhalde östlich des Dorfes, eigneten sich schon damals perfekt für diese wärmeliebende, spätreifende Rebsorte. Fest steht, dass der Name Completer vom lateinischen Completorium oder Completa hergeleitet wurde, dem abschliessenden Abendebet der Benediktinermönche. Dabei durften sie schweigend ein Glas Wein trinken.

Wieso geriet der Completer beinahe in Vergessenheit?

Ueli Liesch: Ursprünglich war Wein kein Genussmittel, sondern eine Möglichkeit zum Konservieren der Trauben. Wich-



Pergament aus dem Bischöflichen Archiv Chur

tig waren Ertrag und Wachstum. Zudem war Wasser oft unrein und damit potenziell gefährlich. Das änderte sich bekanntlich ebenso wie der Geschmack der Weintrinker. Mitte des 20. Jahrhunderts waren die Completer-Flächen fast alle verschwunden und mit Blauburgunder bepflanzt, die einen viel weniger sauren, bekömmlicheren Wein hervorbrachte. Der Completer überlebte als Sorte, weil man auf veredelten, reblausresistenten Stöcken neue Klone aufpfropfte. Im Gegensatz zu den ursprünglichen Completer-Reben bringen diese nicht nur alle zwei Jahre Ertrag, sondern jährlich und sind zudem etwas weniger säurebetont.





Completerhalde
[Foto: © Giani Boner Weinkellerei]

Die weltweit einzigen bekannten noch wurzelechten Completerreben pflegt Giani Boner in Malans.

Zurück zu der Completer-Degustation: Unterscheiden sich die Malanser von den ausserkantonalen Completer-Weinen?

Ueli Liesch: Klar ist, dass 25 Completer mit ihrem sortentypisch hohen Säureanteil den Gaumen etwas überfordern. Auffallend war aber doch die unterschiedliche Stilistik der Kelterung. So bauen etwa die Walliser ihre Weine tendenziell weniger säurebetont aus, gestalten sie also bewusst etwas moderner. Demgegenüber setzen unsere Winzer mehr auf die Completer-typische, klassisch oxidative Weinaufbereitung, was sehr viel Zeit im Fass verlangt.

Wie schmeckt denn ein typischer Malanser Completer?

Ueli Liesch: Grundsätzlich zählt Completer zu den eher neutralen Traubensorten.

Completertraube
[Foto: © Giani Boner Weinkellerei]

Dann kommt es, wie auch beim Chardonnay, sehr auf die Art des Ausbaus an. Bei der klassischen Weinbereitung, also jahrelangem Ausbau im Fass, treten nebst seiner ausgeprägten Säure die nussigen Aromen zu Tage, was ihm eine dichte, komplexe Struktur verleiht und ihn dennoch frisch erhält.

Die Completer-Rebe hat das Image, sehr anspruchsvoll zu sein. Sie gilt als anfällig für Fäulnis und ist unregelmässig im Ertrag. Warum greift man diesbezüglich nicht in die Genetik ein?

Ueli Liesch: Das ist in der Schweiz weiterhin nicht erlaubt. Das Gentechnik-Moratorium wurde im vergangenen Herbst bis Ende 2025 verlängert. Forschung darf jedoch betrieben werden. Insbesondere von der Genom-Editierung ohne Einbau artfremden Erbgutes versprache man sich im Rebbau einiges. So wie sich Pflanzen auch in der Natur mit Mutationen oder Gen-Sprüngen an neue Gegebenheiten anpassen, könnten önologische Qualitäten erhalten und spezifische Schwächen mit der „Gen-Schere“ gezielt ausgemerzt werden. Doch vorderhand dürfen Reben nur über Samen und Stecklinge vermehrt werden, was dieselben Eigenschaften hervorbringt. PIWI-(PilzWiderstandsfähige)-Sorten gelten als neue Sorten.

Suchen Weinliebhaber vermehrt nach Raritäten und lokalen Spezialitäten wie Completer?

Ueli Liesch: Ein Trend unter Weingenießern geht hin zu regionalen Produkten. Da hat nicht zuletzt auch die Corona-Pandemie beigetragen. Eine autochthone Sorte wie der Completer verleiht dem Weingenuss zusätzlichen Mehrwert in Form von Geschichte und Geschichten. Und Geschichten sind bekanntlich beliebt und verkaufen sich gut.

Betreibt Graubünden Wein bezüglich Completer eine spezielle Strategie?

Ueli Liesch: Für Graubünden und insbesondere für Malans ist der Completer ganz klar ein wertvolles Kulturgut. Marketingtechnisch ist das ein Trumpf, da das Scheinwerferlicht auch auf weitere regionale Weine abstrahlt. Unsere Malanser Urrebe wirkt so in der Weinwelt als authentische Botschafterin. Spezielle Fördermassnahmen durch den Verband Graubünden Wein braucht der Completer zurzeit nicht, da er sich sowohl punkto Fläche wie Image ohnehin positiv entwickelt. Was der Completer braucht, ist die richtige Lage, die richtigen Winzer und Zeit. Das alles hat er in Malans!

Completer-Flächen im 2021:

Malans	348 Aren
Jenins	165 Aren
Fläsch	95 Aren
Maienfeld	-
Chur	11 Aren

Total in Graubünden: 619 Aren

[Quelle: Rebbau-Statistik der Fachstelle für Obst- und Rebbau, Plantahof]

Weinbauverein – Der Malanser Wein und seine Macher

Giani Boner und Anjan Boner

Susi Schildknecht

Giani Boner (52) und Anjan Boner (38): Nein, sie sind nicht verwandt. Beide wurden in Malanser Familien mit viel Reb-Tradition hineingeboren. Beide sind passionierte Winzer, haben ihre Betriebe weiterentwickelt und produzieren sehr persönlich geprägte Weine.

Giani Boner Weinkellerei

Welch ein Erbe! Der Torkel an der Kirchgasse gehört zu den ältesten der Bündner Herrschaft, er stammt aus der Zeit um 1600 n. Chr. Einst diente er dem Kloster Pfäfers zur Kelterung seiner Completer-Weine, dem Abendtrunk der Benediktinermönche nach dem letzten Gebet des Tages, der Completa. Gianis Grossvater Adolf Boner (1907–1978) war Landammann in Malans. Sein Elternhaus war das Gasthaus zur Krone, er fühlte sich jedoch nicht zum Gastwirt berufen. Durch die Heirat mit der Pfarrerstochter Lisa Fromm-Kuoni gelangte er in Besitz einiger Rebflächen in Malans. Dazu pachtete er die Completerhalde, damals wie heute im Besitz der Familie von Salis, sprich des Schlosses Bothmar. Damit war eines der ältesten Weingüter Malans gegründet und gut aufgestellt. Die nächste Generation, Gianis Vater heisst ebenfalls Adolf Boner, pflegte das Winzerhandwerk erfolgreich weiter. Giani wuchs in Landquart auf, absolvierte seine Lehre als Winzer in Teufen, Meilen und bei der Forschungsanstalt in Wädenswil. Anschliessend bildete er sich zwei Jahre lang zum Weinküfer weiter, was heute der Bezeichnung Weintechnologe entspricht. Es folgten Lehr- und Wanderjahre in Australien und Neuseeland, dort unter anderem auf dem Weingut von Georg Fromm, die Meister-

Giani Boner im alten Torkel



Weingut Giani Boner

4,5 Hektaren
Trauben, 5 verschiedene Weine, 25 000 Flaschen Rotwein, 5'000 Flaschen Weisswein sowie die Destillate Gianini, Marc und Weinbrand.

prüfung in Wädenswil und Arbeit im väterlichen Betrieb. 2013 übernahm Giani Boner vom Vater das Weingut und dessen Philosophie. Kurz gefasst heisst das: Die 11 Parzellen werden konventionell gepflegt, und die Weinbereitung erfolgt bewusst sehr traditionell. Flächenmässig dominiert bei Giani Boner der Blauburgunder, und als zweite blaue Traubensorte kultiviert er seit 1994 Syrah. Daraus keltert er seine Rotweine, einen einfachen, im Stahltank ausgebauten Pinot Noir und den Pinot Noir Grand Cru Barrique, im Eichenfass gereift und für mehr Tiefe mit 5% Syrah assembliert. Für Weissweine pflegt Giani Boner seine legendären Completer und Pinot Gris, welche beide schon sein Neni betreute, sowie Sauvignon Blanc. Mit letzterer hat er 2016/2017 die Riesling-Sylvaner-Reben ersetzt. Diese spätreife Sorte kann der zunehmenden Klimaerwärmung besser standhalten, „vor allem aber harmonisiert die Wimmet in der Agenda mit meinen alljährlichen Jagdplänen“, sagt Giani mit einem Augenzwinkern.

Der Star bei Giani Boner ist und bleibt der Completer, die autochthone Malanser Weissweinsorte. Gianis Completer macht zwar nur rund 5% der Weinmenge aus, sorgt aber in der Weinwelt für viel

Aufmerksamkeit und Medienpräsenz. Die über 100-jährigen Rebstöcke an der Completerhalde sind wurzelecht, sprich unveredelt. Weltweit einzigartig! Weil sie um 1840 nicht von der Reblaus befallen waren, mussten sie nicht auf das resistente amerikanische Holz gepfropft werden. Wurzelecht heisst jedoch auch, dass die Reben nur alle zwei Jahre Früchte tragen und zwar trotz der Top-Lage etwas säurelastigere als heutige Gaumen standardmässig schätzen. Giani Boner macht das einzig Richtige: Er lässt dem Completer sehr lange Zeit, sich zu entwickeln: 6 Monate alkoholische Gärung in neuen Barriques, 5–6 Jahre biologischer oder oxidativer Säureabbau im Stahltank und weitere 18 Monate Reifung in gebrauchten Barriques, dann erst wird abgefüllt. Die dicken Mauern seines Torkels sind genau für diesen Prozess gemacht, da gibt es keine raschen Temperaturschwankungen. Im vergangenen Herbst hat er den 2015er-Jahrgang abgefüllt, welcher nun gut und gerne bis zu 25 Jahre gelagert werden kann. Renommierete Sommeliers wollen ihren Gästen etwas Spezielles bieten können, und auch private Weinkenner öffnen erst jetzt langsam ihre Boner-Completer aus den 90er-Jahren.

www.gianiboner.ch



Weingut Anjan Boner

Anjan Boner ist der jüngste Spross der vierten Generation der traditionell mit Rebbau verbundenen Familie Boner. Er absolvierte seine Winzerlehre in Obermeilen, Maienfeld und Fläsch und vertiefte anschliessend sein Wissen mit dem vierjährigen



Ab der Produktion 2021 kommen die Weine in neuem Kleid daher, das heisst in Burgunderflaschen und mit sanft umgestalteten Etiketten.

Weingut Anjan Boner

3,1 Hektaren eigenes und gepachtetes (Bürgerwingert) Rebland, 10 verschiedene Weine plus den Schaumwein Blauburgunder Brut Rosé, insgesamt 15'000–20'000 Flaschen. Anjans Eltern Ambrosi und Tina packen ganzjährig tatkräftig mit an.

Lehrgang an der Höheren Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau im österreichischen Klosterneuburg. Mit dem Diplom als Ingenieur Önologie und Pomologie (Wein- und Obstwissenschaft) kehrte er in die Schweiz zurück und arbeitete als Fabrikationsleiter für Fruchtbrände, als Fachberater für Wein und Champagner sowie als Wein-Verkaufsleiter. Dann war er bereit für die Selbständigkeit und seinen Lebenstraum vom eigenen Weingut. 2016 übernahm er den Betrieb mit eigenem und gepachtetem Rebland von seinen Eltern Ambrosi und Tina Boner und fügte der reinen Traubenproduktion eine Weinkelterung hinzu. Heute arbeiten die zwei Generationen Hand in Hand als Team. Für die Kellerarbeiten hat Anjan sich bei Jürg Hartmann



im Daliebahof eingemietet, wo die beiden Winzer ihre Weine unabhängig voneinander produzieren. Die Lagerung der Flaschen erfolgt dann im eigenen Weingut am Bothmarweg.

Zehn verschiedene Weine und einen Schaumwein hat Anjan Boner zu bieten. Completer gehört nicht dazu, „mein besonderes Steckenpferd ist der Freisamer“, erklärt Anjan. Die Freisamer Rebe war bis 1958 als Freiburger bekannt, da sie 1916 am Staatlichen Weinbauinstitut in Freiburg im Breisgau (D) aus Silvaner und Grauburgunder gekreuzt wurde. Heute heisst die Sorte im deutschsprachigen Raum Freisamer, in der Roman die weiterhin Freiburger. In Malans kultivieren drei Weingüter diesen wenig bekannten Weisswein: Cottinelli, Lauber und Anjan Boner. Dessen Neni hat im Westen von Malans 16 Aren angepflanzt, 10 weitere Aren setzte Anjan im 2021, und auf 20 Aren wird momentan der Boden mit stickstoffsammelnden Leguminosen auf die Bepflanzung mit Freisamer

Anjans Eltern Ambrosi und Tina packen ganzjährig tatkräftig mit an.

im 2023 vorbereitet. Mit dereinst 46 Aren bei weltweit nur 5 Hektaren dieser Rebsorte wird das noch junge Weingut Anjan Boner zu den grössten Freisamer-Produzenten gehören. Im Keller entstehen schon jetzt zwei unterschiedliche Freisamer-Weine. Der klassische mit fruchtigerer Note und mehr spritziger Säure und der etwas wuchtigere „Vogelherd“, der mit Hefe im Holz vergoren wird. Genau dieses komplexe Spiel mit Tiefgang und Fruchtaromen fasziniert Anjan Boner an diesem Weisswein. Bei den Rotweinen liegt ihm der Blauburgunder speziell am Herzen. Eine besondere Ehre ist ihm das Keltern der Blauburgundertrauben von der Parzelle Rüfiser, die sein Neni vor 67 Jahren bepflanzt hatte. Daraus entstehen seine von Fallstaff eben erst mit 89 und 91 Punkten gewürdigten Weine „Auslese“ und „Barrique“. Die Philosophie, Weine mit sehr persönlicher Note zu kreieren, scheint aufzugehen. Die Pinot-Noir-Entdeckungsreise geht übrigens weiter, im Fass schlummert die Neukreation „Umami“, die mit diesem Namen für Wohlgefühl und Harmonie steht. A propos Neuheiten: Ab der Produktion 2021 kommen die Weine in neuem Kleid daher, das heisst in Burgunderflaschen und mit sanft umgestalteten Etiketten.
www.anjanboner.ch

Evangelische Kirchgemeinde

Wasser predigen und Wein trinken



21. Juli 2004:
Helke und Rüdiger
am Tag des Einzugs
ins Pfarrhaus

Anfang des Jahres lag im Briefkasten eine Karte: „Ich war zwar nicht oft an kirchlichen Anlässen, aber die paar Mal, an denen ich dabei war, empfand ich als ehrlich, direkt und liebevoll.“

Natürlich habe ich mich darüber sehr gefreut, wenn jemand spürt: Mir ist es eine Herzensangelegenheit, die traurigen oder fröhlichen Anlässe in der Kirche so zu gestalten, dass die Wünsche der betreffenden Menschen im Mittelpunkt stehen und nicht das, was der Herr Pfarrer seit 40 Jahren für richtig hält. Und dann wollte ich tatsächlich nie einer sein, der selbst Wein trinkt und anderen Wasser predigt, sondern einer, der ehrlich, direkt und spontan ist, sodass mein Gegenüber jeweils wusste, jetzt habe ich es mit dem (Pfarrer) Rüdiger Döls zu tun und nicht einem, der etwas nur tut oder sagt, weil man es als Pfarrer so tun oder sagen sollte. Wenn Ihr mich oft so erlebt habt, freut es mich.

Nun werde ich pensioniert und schaue zurück auf glückliche Malanser Jahre. Privat durften wir uns als Familie im schönen „Palazzo pastorale“ ausbreiten und unsere Buben wuchsen dort mit fast unerschöpflichen Spielmöglichkeiten auf. Gleichzeitig waren es nicht nur privat erfüllte, sondern auch beruflich ausgefüllte Jahre. Ich erinnere mich gerne an die gut besuchten Chrabbelgottesdien-

te, die fröhlichen Familiengottesdienste, an die Präps und Konfs bei den Projekten, auf den Konf-Reisen und an den Konfirmationen, an die interessanten Erwachsenenbildungsveranstaltungen mit Themen von der Kindererziehung bis zur Vorbereitung auf das Lebensende und vieles mehr. Die Besuche und Kontakte in der Kirchgemeinde haben mir Freude in ihrer Vielfalt gemacht: manchmal war ich als Seelsorger gefragt, manchmal war diakonisches Handeln angesagt und manchmal war es einfach fröhlich und gesellig. Allen, die uns begleitet und unsere Arbeit unterstützt haben, danke ich von ganzem Herzen.

Ich habe mir gewünscht, dass mein letzter Einsatz in Malans ein schlichter reformierter Gottesdienst sein soll. Dieses wird der Ostergottesdienst sein.

In einem Pfarrhaus gross geworden, waren der christliche Glaube und die Kirchgemeinde mir von klein auf Heimat. Ein gutes halbes Jahrhundert später hat sich vieles in Bezug auf die Kirche verändert, die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche oder gar der regelmässige Gottesdienstbesuch sind längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Aber für mich ist der Glaube und das Leben in einer Kirchgemeinde eine Heimat geblieben, ohne die ich nicht leben möchte. Ich wünsche den Mitgliedern der Kirchgemeinde Malans mit ihrem neuen Pfarrer alles Gute und hoffe, dass die Kirchgemeinde Malans ein Ort ist und bleibt, an dem der christliche Glaube gelebt und gefeiert wird.

Bhüet eu Gott!

Rüdiger Döls

Herzliche Einladung

Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.

Wir laden herzlich auf den Daliebahof ein zu einem feinen Apéro am **Samstag, 11. Juni, zwischen 10.30 und 13 Uhr.**

Wir würden uns freuen, mit Euch auf die wunderbaren Jahre, die wir miteinander geteilt haben, und auf den neuen Lebensabschnitt, der für uns beginnt, anzustossen.

Alle sind herzlich willkommen!

Helke und Rüdiger Döls

Evangelische Kirchgemeinde

Konfirmation



Das Foto zeigt die Konfs im Mai 2021 beim Projekt «Grenzen setzen» in einem Karatestudio in Chur.

Rüdiger Döls

Am 10. April werden 20 Jugendliche in Malans konfirmiert:

Arne Bächle, Lina Beeli, Yaron Bless, Amélie Burri, Andri Calonder, Maurizio Caviezel, Giona Derungs, Moritz Döls, Colin Gasser, Laurin Grob, Linus Hirt, Gianni Janggen, Norina Liesch, Benjamin Lorenz, Gian Laurin Loser, Noé Niggli, Janis Pitschi, Nele Ties, Remo Ties und Madlaina Werro.

Ab Mitte März sind die diesjährigen Konf-Zeitungen erhältlich, in denen sich die Jugendlichen Ihnen vorstellen.

Evangelische Kirchgemeinde

Bach – Suiten für Violoncello solo

Rüdiger Döls

Schon im vierten Jahr in Folge befasst sich der Churer Cellist Adrian Müller mit den Bachsuiten für Violoncello solo. Neben der 1., 3. und 4. Suite steht auch die 6. Suite auf dem Programm. Diese erfordert ein fünfsaitiges Instrument, das zu Bachs Zeiten als „Violoncello Piccolo“ gebräuchlich war. Heute existiert es nicht mehr. Adrian Müller hat sich darum extra ein solches Instrument bauen lassen. Spieltechnisch ist das Instrument sehr herausfordernd. Dafür sind die klangliche Erfahrung und die Möglichkeit, jene sechste Suite auf einem von der Komposition verlangten Instrument zu spielen, sehr bereichernd.

Das Konzert findet am **Freitag, 8. April, 20 Uhr**, in der Malanser Kirche statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindevorstand

Am Mittwoch, 20. April 2022, 20 Uhr, findet die Kirchgemeindeversammlung in der Kirche statt. Einladung und Unterlagen stehen auf www.malans-ref.ch zum Herunterladen bereit und liegen in der Kirche auf. Die Unterlagen werden aus Umwelt- und Kostengründen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch in gedruckter Form verschickt.

Danke

Der Vorstand der Evangelischen Kirchgemeinde Malans bedankt sich bei unserem beliebten Pfarrehepaar Helke und Rüdiger Döls für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit während den vergangenen 18 Jahren. Eine Würdigung ihrer segensreichen Tätigkeit bei uns wird in der Juni-Ausgabe erscheinen.

Dann soll auch der gewählte Nachfolger im Pfarramt, Johannes Bardill, näher vorgestellt werden. Pfarrer Bardill tritt seine neue Stelle am 1. Juli 2022 an.

Im Namen des Kirchgemeindevorstandes, Karl M. Müller, Präsident ad Interim



Katholische Kirchgemeinde

Begegnungsabend mit Firmspender und Bischof Joseph Maria Bonnemain

Oliver Kitt

Am Mittwochabend, den 12. Januar 2022, kam unser Firmspender und Churer Bischof Joseph Maria Bonnemain extra nach Landquart, um mit den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten Gottesdienst zu feiern und sie im anschliessenden Begegnungsabend näher kennen zu lernen.

Der Anlass markierte die Halbzeit, beziehungsweise die Mitte des Firmweges. Das Thema und Jahresmotto „Frohbotschafter“ wurde den Firmjugendlichen durch eine imposante Jesaja-Schriftrolle zum Evangelium, einer bunten Powerpoint-Präsentation und weiteren Impulsen nähergebracht.

Die Frage „Wo und wie möchte ich Frohbotschafter sein?“ wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf eine kleine Schriftrolle geschrieben. Es kamen u. a. folgende Ergebnisse zu Tage: „Menschen überall helfen; kranken Personen Mut machen; mit Gefangenen sprechen; Flüchtlingen zuhören; Trost spenden; Ablenkung von Verlusten bie-

ten; kleine Lasten übernehmen; Menschen wieder Hoffnung geben, wenn sie sie schon selbst verloren haben; Leute, die einen Verlust erlitten haben, beistehen und Trost spenden.“

Nach dem Segen des Bischofs trafen wir uns im grossen Saal des Pfarreizentrums für den Begegnungsabend wieder. Joseph Bonnemain lernten wir dort rasch als sehr offenen und gesprächigen Diskussionspartner kennen, der sich als impulsiver Jurassier und Katalane outete. Das Temperament hat er von seiner spanischen Mutter geerbt.

Im Verlauf des Abends, an dem die Jugendlichen viele Fragen stellen konnten, fanden wir einiges über den Bischof heraus, der auch Doktor für Kirchenrecht ist und in jüngeren Jahren Chirurg war. So ist sein Vorbild der britische christliche Humanist Sir Thomas Morus, sein liebtes Hobby ist das Krafttraining und sein absolutes Lieblingsgericht sind Meeresfrüchte. Viel Freizeit oder Zeit für Sport und Lesen bleibt dem sympathischen Bischof allerdings nicht, da er praktisch



Firmspender und Churer Bischof Joseph Maria Bonnemain

jedes Wochenende in den Pfarreien unterwegs ist und auswärtig Firmungen spendet.


Unseren Firmanden gab Joseph Bonnemain am Schluss noch mit auf den Weg, sich die Sache mit dem Glauben gut zu überlegen und die ganze Angelegenheit nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Als Frohbotschafter Christi sind wir immer verpflichtet „den Armen eine frohe Botschaft zu bringen, den Gefangenen die Entlassung zu verkünden, die Schwachen mitzutragen und allen Menschen liebevoll zu helfen, wenn sie unsere Hilfe benötigen.“

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Roman Gabathuler
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.





Neubau, Umbau oder Renovation „luugend inna“

TREPPENMEISTER®

blanchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original

Martha + Erwin Walker
7302 Landquart GR
9014 St. Gallen SG
bianchi-treppen.ch

Schule & Kindergarten

Skilager 5./6. Klasse

Mit fast vierzig 5./6. Klässler/innen und acht Erwachsenen zogen wir anfangs Januar für eine Woche nach Arosa in die Mountain Lodge. Weshalb? Das Skilager stand endlich vor der Tür!

Bei unglaublichem Wetter durften wir eine wunderbare Woche in den Bergen und im Schnee geniessen. Perfekte Pisten, Sonnenschein und wenig Leute – so machten die Abfahrten Freude!

Während der Woche befuhren wir praktisch alle Pisten in Arosa und sogar den Snowpark machten wir unsicher. Zum Glück wurden wir von Unfällen, Corona und Grippe verschont und mussten nie zu einer Notfallnummer greifen.

Nebst dem Skifahren und Snowboarden lernten wir an einem Nachmittag einen Lawinenhund kennen und konnten uns im Sondieren beweisen. Lawinengeräte durften natürlich auch nicht ausser Einsatz gelassen werden.

Am Donnerstagnachmittag genossen wir dann das Wetter beim Langlaufen, Schlitteln oder auf der Eisbahn. Wir hatten alles; von Kindern, die ihre ersten Langlaufversuche wagten über schwungvolle Eisläufer bis hin zu rekordverdäch-



tigen Schlittenabfahrten – Spass machte es jedoch in allen Gruppen!

Gruppenfoto
fünfte und sechste Klasse

Natürlich durfte das Abendprogramm nicht fehlen, so genossen wir zum Beispiel bei einem Spaziergang, Arosa im Fackelschein. Am Casinoabend wurde die Spielfreude von Leitern sowie Kindern sichtbar und der Klassenwettkampf forderte verschiedenes Können aller Schüler/innen!

Als wir am Freitag wieder in Malans ankamen, waren wir müde und hatten (teilweise) Muskelkater – aber wir waren glücklich und zufrieden über die gelungene Woche!

Zusammengefasst könnte man sagen, wir hatten eine perfekte Woche! Tolle Kinder, tolle Begleiter, tolles Wetter, tolle Pisten . . . Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Skilager in zwei Jahren – hoffentlich mit genau so viel „Tollem“!



Fackellauf:
Beleuchtetes Arosa

connecta
Media Technologie

**INTERNET
500
MBIT/S**

**BEI UNS
AN JEDEM ANSCHLUSS.**

ZUVERLÄSSIG HOHE GESCHWINDIGKEIT
IM GANZEN NETZ.

connecta ag
Weiherstrasse 2 www.connecta.net +41 81 926 27 28
7302 Landquart info@connecta.net

Schule & Kindergarten

Die Schatztruhe vom Escherhaus

Carlo Rainolter

**15. November 2021 – 10.15 Uhr.
Die Klassen der Primarschule schlängeln sich vom Pausenplatz herkommend der Turnhalle, der Unterdorfstrasse und dem ausgehöhlten Escherhaus entlang zur Baugrube.**

Lehrpersonen, Betreuerinnen der Tagesstruktur, Mitglieder der Schulkommision, Vertreter der Baugesellschaft, sowie Schulleiter und Gemeindepräsident erwarten hier die aufgeregte plaudernde Kinderschar. Christoph Caprez schwingt sich auf einen kleinen Bagger, nicht um in der Grube herumzuschaukeln, sondern um ein paar tieferschürfende Gedanken über die Menge auszustreuen.



In etwa so: Das Skelett des Escherhauses (des ehemaligen Wohnhauses „Eschergut“) und die daneben liegende Baugrube bilden die Grundlage einer zeitgemässen Infrastruktur für die Tagesstrukturen und den Mittagstisch, aber auch für Schulleitung und Musikschule. Das Heranwachsen des Baus kann durchaus als Sinnbild für persönliches Gedeihen und fürs Lernen betrachtet werden. Eine Basis dafür ist in jedem von uns angelegt, wird in der Familie und im engeren Umfeld, später im Kindergarten erweitert. In Schule und Ausbildung wird das Werk unter Mitwirkung von verschiedenen Akteuren verfeinert, so dass am Ende des ganzen Prozesses, gemischt mit Kreativität

und Geschick, eine selbständige, erwachsene Persönlichkeit vor uns steht, welche ins „Leben“ eintreten kann.

Nun steigen einige mutige Schülerinnen und Schüler in die Baugrube hinunter. Zusammen mit Manuel Barandun (Schulleiter) wird eine Schatztruhe vorsichtig in ein vorbereitetes Loch hinuntergelassen. Wünsche, Ideen, Geschichten und Zeichnungen aller Schülerinnen und Schüler sollen gwundrigen Nachfahren einmal von der heutigen Zeit erzählen. Eigentlich schade, dass nicht zumindest Kopien davon die Wände des Essraumes im Escherhaus zieren. Die Schatztruhe verschwindet langsam unter den schweren Erdklumpen, mit welchen die Kinder ihre Geheimnisse überdecken und versiegeln. Ob sie je einmal wieder ans Tageslicht kommen? So bleibt die Hoffnung, dass auf der Basis dieser Schatztruhe ein Ort entsteht, wo sich Schülerinnen und Schüler noch während vieler Generationen musisch kreativ betätigen, Mahlzeiten geniessen, Hausaufgaben lösen

Eine Schatztruhe mit Wünschen, Ideen, Geschichten und Zeichnungen aller Schülerinnen und Schüler sollen gwundrigen Nachfahren einmal von der heutigen Zeit erzählen.

GORT

**Ofen- & Cheminéebau
Plattenbeläge
Kundenmaurer**

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Pinot Noir
Prezios
92 Punkte



**weine
FAMILIEN
LIESCH**

FAMILIEN LIESCH
Weingut Treib
CH - 7208 Malans
Tel. 081 322 12 25
www.liesch-weine.ch
info@liesch-weine.ch

oder sich von der Lernzeit drüben im Schulhaus erholen können. Als Gruss an die Schatztruhe und ihren Inhalt stimmen die Kinder und ihre Lehrer*innen herzlich das **Eschergut-Lied** an (M.Liesch, J.Pandolfi, L.Würgler):



Herzlich singen Kinder und Lehrerschaft das Eschergut-Lied

Historisches zum Escherhaus

Ursprünglich handelt es sich beim Escherhaus um einen Torkelbau. Dieser gehörte, wie auch Bauten oberhalb der Lehengasse, zum Hof des Klosters Pfäfers. 1842 wurde der Klosterbetrieb aufgegeben, eine Familie Hartmann konnte den Torkel erwerben. Eine Steintafel mit der Inschrift PH 1860 (Peter Hartmann) an der Begrenzungsmauer zur Strasse zeugt davon.

Eine Familie Escher übernahm den auch „Pfaffentorkel“ genannten Bau und stockte ihn 1915 zu einem Wohnhaus auf. So entstand ein zweigeschossiger, neoklassizistischer Wohnbau, ziemlich genau so, wie er sich bis heute präsentiert. Nun war das Escherhaus nicht mehr Hort des Weins, sondern wandelte sich zum Wohnhaus für die Eigner der Firma „Edelobstkulturen Malans“. Hier absolvierte Walter Kurth, 1905 geboren in Wangenried, BE seine Lehr- und Praktikantenjahre. Später konnte er

den Betrieb des Eduard Eschers von 1937-1941 pachten, bevor er 1942 die noch heute bestehende Gärtnerei im Grosswingert erwerben konnte.

Der siedlungsbauliche Bezug des Gebäudes zur Parzelle „Eschergut“, die als Teil einer Gärtnerei mit Obstbäumen bepflanzt war, ist heute nicht mehr ersichtlich. Mitte der 70er Jahre konnte die Gemeinde das „Eschergut“ als Landreserve für öffentliche Bauten erwerben. Ab 1978 entstanden hier eine Mehrzweckhalle, das Primarschulhaus, eine zweite Turnhalle sowie der Kindergarten.

[Quellen: Siedlungsinventar Gemeinde Malans, Fortunat u. Felix Held; 75 Jahre Gärtnerei Kurth, Hans Ulrich Kurth]

denn, malen ist Kunst...

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

natürli gsund

DARMSANIERUNG

Bei chronischen Erkrankungen, Müdigkeit, Allergien, Schmerzen, Verdauungsproblemen...

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · natuerligesund.ch

Vereine

40 Jahre Wiederauferstehung



Informationen auf www.aelplibahn.ch.
 Alle Fahrten und Exkursionen reservieren: Telefon 081 322 47 64

Diesen Sommer werden es 40 Jahre her sein, seit die Älplibahn im Juli 1982 nach langjährigem Unterbruch und über 6000 Stunden Fronarbeit den Betrieb wieder aufnehmen durfte. Und selbst damals hatte sie schon reichlich Geschichte hinter sich: So etwa eine Militärkarriere, den Status als erste konzessionierte Seilbahn für touristische Zwecke Graubündens und die Etablierung als beliebte Ausflugsbahn der Region. Nachlesen kann man die Details unter www.aelplibahn.ch (Älplibahn/Geschichte).



Heute ist die Älplibahn Malans selbstbewusst und stolz auf ihre Exklusivität – nur 32 Personen pro Stunde gelangen mit ihrer Hilfe aufs Älpli – und auf den schönen Gemeinschaftsgeist unter den Mitarbeitenden, die sich alle ehrenamtlich für ihre Älplibahn einsetzen.

Wer sich gerne engagieren möchte, insbesondere in einem Küchenteam, meldet sich bitte gerne im Sekretariat unter Telefon 081 322 47 76.

Saisonstart ist am Samstag, 14. Mai 2022
 Im Programm stehen wieder spannende Exkursionen und geführte Wanderungen. Das sind die ersten:

Sonntag, 15. Mai 2022
Bergvogel-Exkursion ab dem Älpli
 Frühaufsteher folgen Christoph Meier vom Bergbeizli aus ins Reich der Bergvögel. Wer hört die Lockrufe und Balztöne, wer erspät die gefiederten Freunde? Ausrüstung: Feldstecher, eventuell Fernrohr mit Stativ, feste Schuhe und warme Kleider. Bergwärts um 6.00, 6.15 und 6.30 Uhr, talwärts ab 10.00 Uhr, max. 20 Personen



In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- **Neu auch Frisch- und Lagergemüse**

Der Laden an der Oberdorfgrasse 17 ist samstags 10-12 Uhr geöffnet. www.malanser.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
 Oberer Selviweg 5
 7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
 Fax 081 330 64 92
 Natel 079 263 58 30
 E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
 Steuerberatungen
 Inkasso
 Unternehmensberatungen
 Verwaltungen



Sonntag, 12. Juni 2022

**Bergblumenpracht-Wanderung
von Seewis Valcaus zum Malanser Älpli**

Wanderleiter Werner Forrer kennt die Wege zu den schönsten Blumenwiesen hoch über dem Prättigau. Nach der Anfahrt mit dem Postauto-Kleinbus gibt's im Maiensäss Valcaus eine kleine Stärkung. Dann führt die Wanderung via Sadreinegg – Luvadina – Sieben Brünnen – Obersäss – Chrüzböden zur Bergstation der Älplibahn. Reine Wanderzeit ca. 3,5 Stunden (600 Höhenmeter aufwärts, 400 Höhenmeter abwärts). Nach gemütlichem Ausklang mit Zvieri-Plättli und einem Glas Wein auf der Älplibahn-Terrasse fährt man ab 16.00 Uhr zurück ins Tal. Maximal 20 Personen.

Dienstag, 5. Juli 2022

Pensionierten-Ausflug zum Zmittag aufs Älpli

Das Wirteteam um Marianne Dorizzi tischt einen feinen Zmittag auf, den die Älplibahn den Pensionierten von Malans offeriert. Berg- und Talfahrt (18 Franken) und Getränke auf eigene Rechnung.

Mittwoch, 13. Juli 2022

**Wanderung zum Zuckerstock
und dem untersten Fläscher Seeli**

Wanderleiter Werner Forrer führt die Genusswanderer ab dem Älpli auf den Zuckerstock und weiter zum untersten Fläscher Seeli. Füsse baden, bräteln, picknicken und gemütlich verweilen inmitten prächtiger Bergwelt! Bergfahrten ab 8.15 Uhr, Talfahrten ab 16.15 Uhr. Maximal 24 Personen. Mitnehmen: Picknick oder etwas zum Bräteln auf dem offenen Feuer am Fläscherseeli.

**Weitere Touren und Veranstaltungen unter www.aelplibahn.ch
Alle Bahnfahrten und Exkursionen immer reservieren:**

Ab sofort: Telefon 081 322 47 76

Ab 14. Mai: Telefon 081 322 47 64



**Wir suchen fröhliche Küchenteams
à 5-8 Personen für ehrenamtliche
Mithilfe im Bergbeizli zum Kochen,
Backen, Abwaschen, Nachschub
beschaffen, Bahnein-/ausstieg
betreuen.**

**Montag bis Freitag,
z. B. 1 Tag pro Monat**

**Telefon 081 322 47 76
info@aelplibahn.ch**





SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 30 Tel. 081 322 12 67
7208 Malans Fax 081 350 81 38



Vereine

Durch die Herbst- und Winterzeit mit dem DTV Malans



Für den DTV, Céline Wieland

Aerial Silk mit Sandra von Silkflair

Im September führte uns eine spezielle Turnlektion ins Glashaus am Mühlbach in Malans. Unter der Leitung von Sandra Marti wagten wir uns in schwindelerregende Höhen. In Tücher eingewickelt konnten wir bereits nach kurzer Zeit tolle Luftakrobatik-Tricks selbst versuchen. Einige Turnerinnen wagten sich in den Tüchern sogar an sogenannte Drops heran, wobei man sich ein kurzes Stück fallen lässt.

Die weiteren Turnstunden im vergangenen Herbst gestalteten sich abwechslungsreich. Von Spielen, über Kraft- und Geschicklichkeitsparcours bis hin zu Volleyball-Matches konnten wir das ein oder andere Glace des Sommers wieder wegtrainieren.

rutschig war. Die eine oder andere lustige Pirouette oder schlammige Hose verirret zurück im Dorf, welche abenteuerliche Wanderung wir hinter uns hatten.



Schnuppertraining im Damenturnverein Malans


Hast auch du Lust bei uns in der Halle vorbeizuschauen? Wir turnen jeweils **am Mittwochabend, 19.45-21.15 Uhr.** Schau doch einfach einmal bei uns vorbei! Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage www.dtvmalans.ch. Wir freuen uns!

Herbstwanderung auf den Vilan

Die diesjährige Herbstwanderung führte uns auf unseren Hausberg den Vilan. Bei Minustemperaturen starteten wir um 8.00 Uhr den Ausflug mit der ersten Bergfahrt des „Äplli Bähnli“. Gestärkt durch einen Kaffee oder einen leckeren Tee, bezwangen wir den Gipfel in Windeseile. Der Abstieg stellte sich im Gegensatz zum Aufstieg als eine grosse Herausforderung dar, da der Weg sehr

Weihnachtszeit im DTV


Das traditionelle „Fensterla“ führte uns vor den Weihnachtsferien zu den wunderschön gestalteten Weihnachtsfenstern. Wir trotzten der eisigen Kälte und dem Nebel und liefen gemütlich durch die Gassen von Malans. Nun freuen wir uns auf das neue, aktive Jahr 2022 im Damenturnverein Malans.




IVIS BEAUTY
Hair Care

Make Up
Tages/Abend/Hochzeits Make Up
Permanent Make Up Master
Hairstylin
Nailsdesign
info@ivis-beauty.ch

Unterdorfstrasse 1
7208 Malans
076 214 22 62





ROSENHOF LÄDALI
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

Likör
Alpkäse

Fleisch
Wein

Freilandhühnereier
Konfitüren
Joghurt
Wachteleier

Süssmost
Mutschli

Malanser
Frisch - Milch
24 Stunden-
Selbstbedienung

FAM. BÖNER - KÜCHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS



www.rosenhof-malans.com

Vereine

First Responder plus (FR+) in Malans

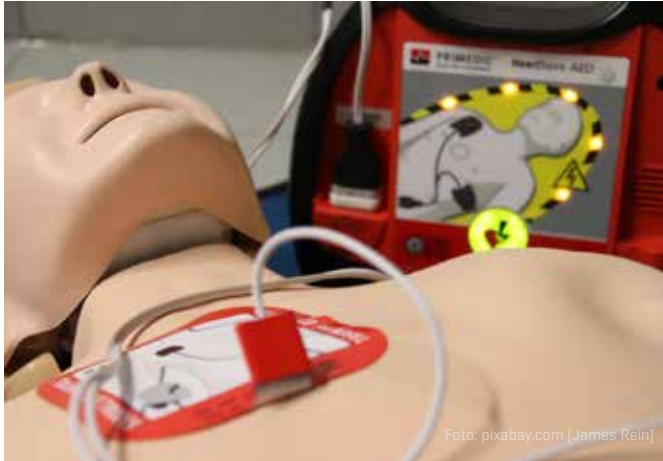


Foto: pixabay.com (James Rein)

Stellen Sie sich vor, Ihre Nachbarin stürzt schwer und alarmiert die Rettung. Jetzt muss sie über eine Viertelstunde warten, bis Hilfe kommt. Wäre es da nicht gut, Sie wüssten von dem Unfall und könnten schneller bei ihr sein und sie betreuen, bis die Rettung eintrifft?

Der Kanton Graubünden hat dafür mit der Alpinen Rettung Schweiz die Vereinbarung First Responder Plus (FR+) abgeschlossen, die die Erstversorgung von schwer erkrankten oder verunfallten Personen bis zum Eintreffen der professionellen Einsatzkräfte sicherstellt.

In allen Gebieten, zu denen die professionelle Rettung länger als 15 Minuten Anfahrtsweg hat, sollen speziell geschulte Privatpersonen die Wartezeit verkürzen und wichtige zeitnahe Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten. So können im Ernstfall Leiden gemindert und im besten Fall sogar Leben gerettet werden.

Zusätzlich zu den medizinischen Massnahmen am Patienten, stehen die FR+ auch Angehörigen bei, weisen die Einsatzkräfte

ein und unterstützen diese tatkräftig. Dazu verfügen alle FR+ über eine Ersthelferausbildung Stufe 2 IVR und sind mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet. Den Gruppen stehen zudem ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) und ein Einsatzrucksack zur Verfügung.

Die Alpine Rettung Schweiz ist dabei, im ganzen Kanton ca. 70 solche Gruppen à 5 Personen aufzubauen. Auch in Malans soll eine solche First Responder Plus Gruppe aufgebaut werden.

Gesucht werden ungefähr 5 Personen, die sich für die Nachbarschaft einsetzen möchten. Die nötigen Erste Hilfe Massnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein erlernt und wiederholt. Voraussetzung ist die Bereitschaft, bei einer Alarmierung sofort zu handeln und eine regelmässige Anwesenheit vor Ort.

Haben wir Sie angesprochen? Sehr gerne informieren wir Sie genauer anlässlich einer Infoveranstaltung. Wir möchten an dieser alle Ihre Fragen beantworten.

Infoveranstaltung

Mittwoch, 30.3.2022 um 20.00 Uhr
im Vereinslokal in der Waldau, Landquart
(gegenüber Feuerwehrlokal Stützpunkt-Feuerwehr Landquart)

Eine Anmeldung ist erwünscht unter falknis@kvbs.ch.



Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.haexlistuba.ch



Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.

**Keine billigen Vorlagen.
Keine Baukästen.
Webdesign, das sitzt.**

maik@disch.dev
081 511 05 13





Vereine

135 Jahre Frauenverein

Seit 135 Jahren engagiert sich der FV in verschiedenen, gemeinnützigen Bereichen in und für Malans. Viele der Projekte, die der FV lanciert hat, sind heute ganz selbstverständlich in das Gemeindeleben integriert, wie z.B. der Kindergarten, die Spielgruppe oder der Mittagstisch.

Seit 135 Jahren engagieren sich viele Frauen freiwillig für das Gemeinwohl und investieren tatkräftig viel Zeit, um Gelder für Spenden zu erwirtschaften. Vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert und der FV passt sich diesem gesellschaftlichen Wandel an. Der heutige, moderne FV versteht sich, neben seinem sozialen Engagement, auch als Begegnungsplattform von Frauen für Frauen. Unser Angebot soll alle Frauen (und natürlich auch interessierte Männer) gleichermaßen ansprechen und allen die Möglichkeit geben, Kontakte zu knüpfen und neue Erfahrungen zu sammeln. So haben wir auch in diesem Jahr wieder ein ansprechendes Programm ausgearbeitet, das ein neues Erscheinungsbild erhalten hat.



Unsere Aushänge sowie das Jahresprogramm wurden mit einem neuen, frischen Layout versehen. Unser Programm erscheint ab sofort zweimal

im Jahr. Leider mussten wir schon die ersten Veranstaltungen in diesem Jahr Corona bedingt verschieben, haben aber glücklicherweise bereits Ersatztermine festlegen können. So findet der Kochkurs „Indische Küche mit Rita Donatsch“ am **11. Mai** statt. Der Vortrag „Gemmotherapie – die Kraft der Pflanzenknospen“ von Frau Dr. med. Barbara Bichsel ist auf den **11. April** verschoben und das Weinseminar findet am **26. August** statt. Der Veloflickkurs kann wie geplant am **24. März** durchgeführt werden, ebenso der Bring- und Holtag am **1. und 2. April**, zeitgleich mit der Grobsperrgut-Annahme der Gemeinde. Weiter geht es lehrreich mit dem Vortrag „Biologisches Gärtnern mit Effektiven Mikroorganismen (EM)“ am **5. April**. Und für den Osterhasen haben wir in diesem Jahr einen kleinen Ostermarkt geplant, der am Gründonnerstag, den **14. April** kurz vor Ostern stattfindet. Neben von handgefärbten Ostereiern werden auch kulinarische Köstlichkeiten und Osterhandwerk aus Malans angeboten. Und zu guter Letzt wollen wir in diesem Jahr erstmals einen Frauenstammtisch anbieten.



Geplant haben wir regelmässige Treffen, immer am ersten Donnerstag im Monat. Gestartet wird am **5. Mai** um 19.30 Uhr im Balans. Wir hoffen, dass sich eine rege Frauenschar einfinden wird, und wir anregende Abende mit vielen interessanten Diskussionsthemen verbringen werden.

Alle unsere Anlässe werden nach wie vor auch auf unserer Webseite www.frauenverein-malans.ch und in den Schaukästen der Gemeinde veröffentlicht.



Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

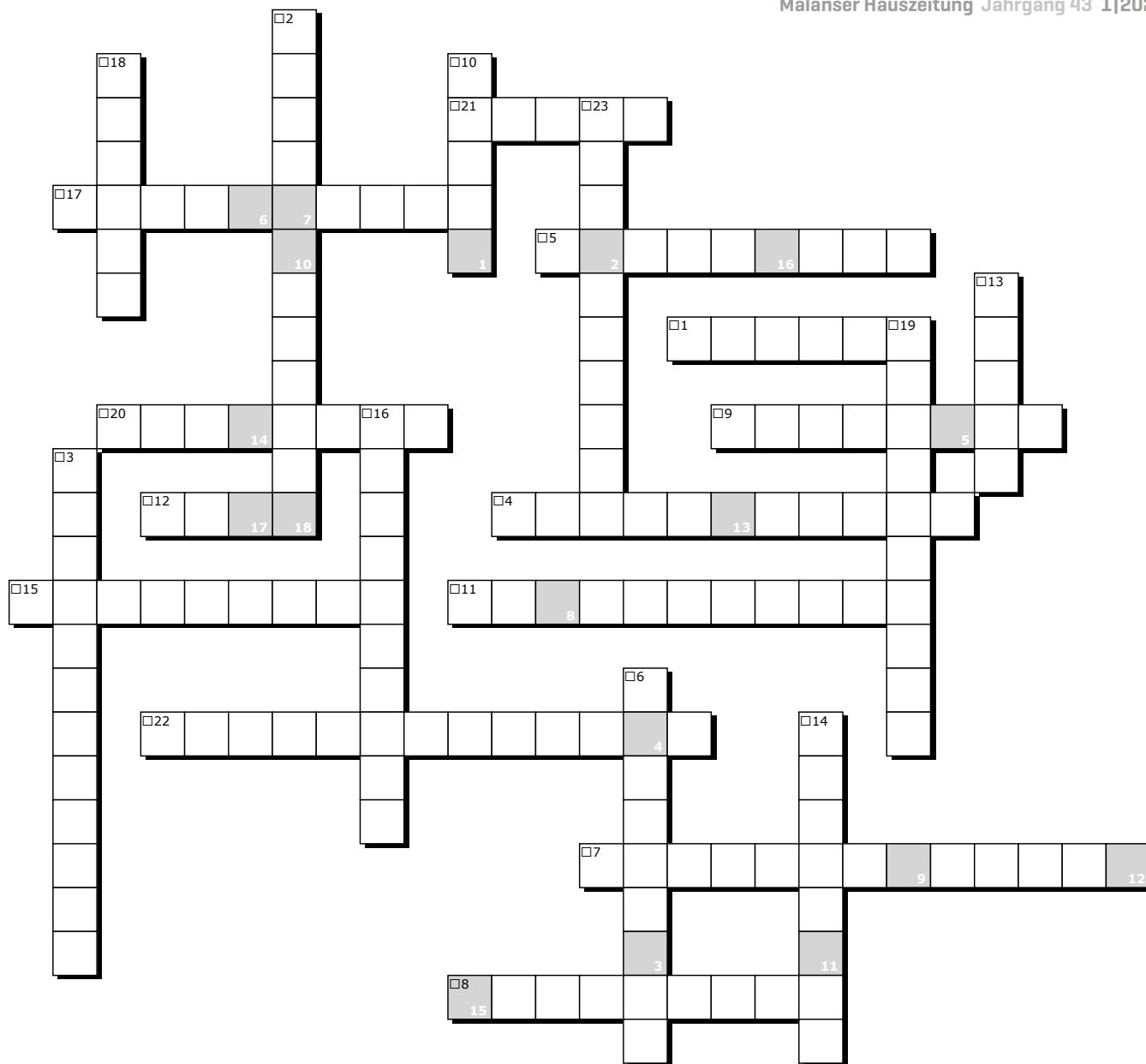
www.singer-gmbh.ch



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
siez do.





Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

1 Einkaufsgutschein der Gärtnerei Kurth, Malans, im Wert von CHF 50

Lösungswort einsenden bis Freitag, 22. April 2022, an:

Gemeinde Malans, Redaktion Hauszeitung, Giulia Büsser, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Stichwort «Rätsel Hauszeitung 1|2022»

1. Die Spezialausgabe der Hauszeitung 2021 heisst Malans
2. Im Fokus 2022 stehen vier ... der Gemeinde
3. Malans ist auch eine Stadt
4. Grosses weltweites Problem
5. CO2 ist eingas
6. 2050 sollten wir erreicht haben (zwei Wörter)
7. Ersetze ich die Ölheizung durch eine Wärmepumpe, erhalte ich vom Kanton
8. Ein Wein-Urgestein feierte im 2021 den 700. Geburtstag
9. Getrunken wurde er (Antwort 8) von des Domkapitels Chur
10. Soviele Jahre sollte er vor dem Genuss gelagert sein
11. autochthone meint
12. In Malans gibt es von diesem Wein 348 (Flächenmass)
13. Gianni und Anjan heissen beide (Nachname)
14. Giannis Torkel gehörte einst dem Kloster
15. Anjans "Steckenpferd" ist der (Weinsorte)
16. Giannis "Urtraube" ist wurzelecht, das heisst
17. 40 Jahre Jubliäum feiert die
18. Wie viele hundert Meter überwindet die (Antwort 17)
19. Hier wurde im November 21 eine Schatztruhe vergraben
20. Nachname des Schulleiters
21. Hausaufgaben in unserem Dialekt
22. Das Escherhaus wurde früher ... genannt
23. Auf der Parzelle Eschergut wurde lange Zeit eine ... betrieben



Im März
Frühjahrsblüher in Selbstbedienung

Ab 25. April in unserer Saisongärtnerei:
Balkonpflanzen, Kräuter, Setzlinge

Öffnungszeiten:
MO-FR 7.30-11.30 | 13.30-17.30 SA 7.30-11.30

Ab ca. Ende Juni
Tomaten und Gemüse in Selbstbedienung

Gärtnerei Kurth | Törlweg 9 | 7208 Malans

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Dies & Das



Grosses Engagement von privaten Haushalten für Fotovoltaikanlagen

Die Energiestadtkommission
In den vergangenen drei Jahren haben Private in der Gemeinde Malans beträchtliche Investitionen in energetische Massnahmen getätigt. So wurden in den Jahren 2019 bis 2021 Fotovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von 3251 m² erstellt, was eine Gesamtleistung von rund 778 Kilowatt-peak (kWp) ermöglicht. Dabei entspricht eine kWp einer Leistung von ca. 900 bis 1000 Kilowattstunden (kWh).

Der individuelle Stromverbrauch für eine vierköpfige Familie variiert stark. Geht man von einem durchschnittlichen Verbrauch von rund 5000 kWh pro Jahr aus, können die in Malans in den vergangenen drei Jahren erstellten Fotovoltaikanlagen theoretisch Strom für ca. 140 vierköpfige Familien für ein Jahr erzeugen. Dabei ist zu beachten, dass die Zeit der Stromerzeugung und jene des Stromverbrauchs in der Regel nicht aufeinander abgestimmt sind. Dies hat zur Folge, dass ein Teil des mit den Fotovoltaikanlagen erzeugten Stroms ins Netz zurück gespiesen wird und so anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden kann. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den überschüssigen Strom in einer Batterie (z.B. Batterie eines Elektrofahrzeugs) zu speichern, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwenden zu können.



Durch Scannen dieses QR-Codes gelangen Sie zu Informationen über die Solardachberatung der Gemeinde Malans.

Was kann mit einer kWh Strom zum Beispiel gemacht werden?

- Ein Waschgang mit einer Waschmaschine
- Das Essen für vier Personen kochen
- Einen Kuchen backen
- Sieben Stunden fernsehen

STILVOLL naschen

Freitag: 16.00 - 20.00
 Samstag: 11.00 - 20.00
 Sonntag: 11.00 - 18.00

Wie gewohnt mit leckeren Snacks & zartschmelzenden Süssigkeiten aus meiner Backstube.

Gartencafé „Reblaub“, Malans

stilvoll-naschen.ch

flantos **BM'S Picea Gin**

Malanser Gin & Tonic: Erhältlich im Volg Malans!
www.flantos.ch www.picea-gin.ch

Dies & Das



WSL Weisstannen Versuchsfläche im Lerchwald

Manuel Hasler, Revierförster Malans

Als Reaktion auf die in den 1970er und 1980er Jahren immer häufiger auftretenden Waldschäden an Weisstannen in Mitteleuropa, wurden in den 1980er Jahren die internationalen IUFRO Tannenherkunftsversuche initiiert. In sieben europäischen Ländern wurden 27 Versuchsflächen angelegt. Eine der drei in der Schweiz angelegten Versuchsflächen befindet sich in Malans.

Genauer gesagt im Lerchwald oberhalb des Köhlerplatzes. Dabei wurden zu Testzwecken rund 5300 Weisstannen aus fünf verschiedenen Ländern angepflanzt.

In den Wäldern von Malans ist die Weisstanne mit einem Anteil von rund 17% hinter der Fichte mit 37% die zweithäufigste Nadelbaumart. Dank ihrer sehr guten und tiefreichenden Pfahlwurzeln spielt die Weisstanne eine sehr wichtige Rolle in der Bestandesstabilität und im Schutz vor Naturgefahren.

Die Weisstanne hat in den 1980er Jahren gesamtschweizerisch besonders stark unter dem „Waldsterben“ gelitten, was zu vielen Abgängen, vor allem bei älteren Exemplaren, führte.

Die IFURO, Internationaler Verband Forstlicher Forschungsanstalten, machte sich zum Ziel, möglichst resistente und widerstandsfähigen Weisstannensorten zu finden. Auf der rund 1,6 Hektaren grossen Sturmfläche im Lerchwald wurden im Jahr 1987 rund 5300 Weisstannen aus 12 verschiedenen Herkünften



Diese Weisstanne mazedonischer Herkunft mit der Nummer 55 wurde unter anderem als Zukunftsbaum festgelegt. Auf der gesamten Fläche wurden so rund 200 Zukunftsbaume gefördert.



Äusserliche Unterschiede von den verschiedenen Herkunftsgebieten der Weisstannen sind kaum auszumachen. Hingegen sind der allgemeine Gesundheitszustand sowie die Entwicklung sehr erfreulich.

aus der Schweiz, Italien, Polen, Tschechien und Mazedonien angepflanzt. Die Fläche wurde zum Schutz vor Wildverbiss eingezäunt. Betreut wird die Versuchsfläche von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), welche zwischenzeitlich drei Vollerhebungen vorgenommen hat.

Die aktuell laufende vierte Vollerhebung wird im April 2022 abgeschlossen sein. Unter anderem werden dabei von jedem Baum das Dicken- und Höhenwachstum sowie der allgemeine Zustand eruiert. Da jeder Baum mit einer individuellen Nummer kartiert ist, können so zukünftig interessante Erkenntnisse erzielt werden.

Bestandteil dieser aktuellen Aufnahme ist auch ein gezielter Pflegeeingriff. In vordefinierten Abständen und nach speziellen Kriterien wie u. a. Vitalität und Stabilität wurden vorgängig sogenannte Zukunftsbaume festgelegt. Mit der Entfernung der stärksten Konkurrenten werden diese Zukunftsbaume in ihrem Wachstum und ihrer Stabilität gefördert. Die Konkurrenten wurden gefällt, zersägt und im Bestand liegengelassen.

Der Wildschutzzäun ist nach mittlerweile 35 Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Dieser wird im Anschluss an die Inventur erneuert.

Obwohl schon Unterschiede zwischen den einzelnen Herkünften bezüglich Dicken- und Höhenwachstum, Sterblichkeit und Vitalität ersichtlich sind, ist es noch zu früh, Empfehlungen und nennenswerte Prognosen abzugeben. Weisstannen aus Kalabrien/Italien waren in den Jugendjahren sehr stark frostanfällig. Grundsätzliche Tendenzen zeigen, dass Weisstannen, welche aus ähnlichen Höhenlagen stammen, ähnliche Wuchsverhalten aufzeigen.

Die für ein Baumalter eher kurze Beobachtungsdauer wurde zusätzlich durch anfängliche Mängel in der Versuchsanlage und beträchtlichen Störungen erschwert. Genauere Daten werden nach der Auswertung der laufenden Inventur erhofft.

Dies & Das

Bibliothek Landquart und Umgebung

Gret Kohler

Kulturprozent & ReparierBar, Hermelin & Biblioweekend mit SprachTreff GR oder „Zusammen ist man weniger allein“

Kulturprozent

Die Migros unterstützt bei Neueröffnungen mit dem Migros Kulturprozent eine kulturelle Institution der Standortgemeinde. Anlässlich der Neueröffnung der Migros Landquart erhielt die Bibliothek Landquart und Umgebung, gemäss Vorschlag der Geschäftsleitung der Gemeinde Landquart, CHF 5000. Dieses Sponsoring schätzt die Bibliothek Landquart ausserordentlich. Die Finanzen werden als Grundstein für die digitale Weiterentwicklung der Bibliothek in Richtung „Open Library“ – die Öffnung der Bibliothek für Kundinnen und Kunden ausserhalb der Öffnungszeiten – sowie Selbstverbuchungsmöglichkeiten verwendet.

Die Bibliothek Landquart weist für 2021 rund 25'000 Besucherinnen und Besucher aus, ähnlich wie im Jahr zuvor. 2976 aktive Nutzerinnen und Nutzer generierten eine Ausleihe von 88'264 Medien. Zusätzlich wurden digital 7155 Medien (E-Books, E- Zeitschriften und E-Audios) ausgeliehen. Für die Onleihe (digitales Lesen und Hören) bietet die Bibliothek zwei verschiedenen Abonnementstypen an, das Online Plus und das Online Pur Abo. Informationen finden Sie auf unserer Webseite, www.bibliothek-landquart.ch oder schicken Sie ein Mail oder rufen Sie an: 081 322 47 30.

SprachTreff GR

In der Einladung zum SprachTreff GR heisst es: Sie lernen Deutsch. Sie möchten Deutsch besser sprechen und verstehen. Kommen Sie zum SprachTreff GR – wir üben Deutsch im Gespräch mit anderen Menschen und sprechen über den Alltag in der Schweiz. Das Angebot ist kostenlos, es ist eine Initiative der Stadtbibliothek Chur mit Unterstützung durch das kantonale Integrationsprogramm sowie bibliomedia Schweiz. Alle Daten finden Sie auf www.bibliothek-landquart.ch.

Nationales Biblioweekend

25.3.2022–27.3.2022 Silent Reading

Zusammen ist man weniger allein – Lesen ist meist eine einsame Angelegenheit. Neu startet die Bibliothek Landquart am Sonntag, 27. März, um 10.30 Uhr das Projekt „Silent Reading“, im Rahmen des Biblioweekends. Bringen Sie ein Buch mit oder wählen Sie eines in der Bibliothek aus und lesen Sie, zusammen mit anderen Leserinnen und Lesern. Kaffee & eine Kleinigkeit aus der Bäckerei stehen bereit. Das Angebot ist für alle offen, eine Mitgliedschaft in der Bibliothek wird nicht vorausgesetzt, „Silent Reading“ wird 2022 viermal angeboten.

Buchstart für die Kleinsten

Neu wird 2022 dreimal pro Jahr für die Kleinsten von 0–3 Jahren die Buchstart-Reihe

angeboten, bei welcher Geschichten mit allen Sinnen entdeckt und erlebt werden: Verse, Reime, Kniereiter, Geräusche, Lieder. Am Samstag, 26. März, um 14.00 Uhr im Rahmen des nationalen Biblioweekends, findet die Premiere statt.

Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite der Bibliothek.

ReparierBar

Auch 2022 findet in der Bibliothek/Kinderlab die ReparierBar statt. Lassen Sie ihre Lieblingsstücke kostenlos reparieren und fördern Sie die Nachhaltigkeit durch eine längere Nutzung der Dinge. Nähere Informationen zur ReparierBar finden Sie auf der Webseite des Frauenvereins Igjs www.fvigjs.ch.

Pro Natura

Wo sich das Hermelin wohlfühlt, leben auch Frösche, Vögel, Wildbienen und viele weitere Tierarten. Pro Natura setzt sich Aufwertungsprojekten für mehr Hecken, Trockensteinmauern und andere Strukturen im Kulturland ein – das Aushängeschild für diese Kampagne ist das Hermelin, weil es im täglichen Leben auf diese Strukturen angewiesen ist. In der Bibliothek Landquart läuft bis am 17. März eine Ausstellung zum Thema „Hermelin Woher – Wohin“. Am Freitag, 18. Februar, um 19.00 Uhr findet ein Öffentlicher Vortrag zum neuen Säugetieratlas und zum Projekt „Wiesellandschaft Bündner Rheintal“ statt. Bitte melden Sie sich für einen Besuch des Vortrags in der Bibliothek an.

Biblioexpress7302

Auch 2022 kann das Elektrolastenvelo „biblioexpress7302“, welches die Energiestadt Landquart zum Mieten zur Verfügung stellt, ausgeliehen werden. Für eine Ausleihe registrieren Sie sich bitte auf www.carvelo2go.ch. Die Bibliothek Landquart ist die Verwalterin des Lastenvelos.

Dies & Das

Jugendmusik 5 Dörfer & Herrschaft



Die Jugendmusik 5 Dörfer & Herrschaft (JM5DH) besteht aus rund 15 Musikantinnen und Musikanten verstärkt mit Perkussion aus den Gemeinden Malans, Maienfeld, Trimmis, Untervaz und Zizers.

Jeden Donnerstag von 18.30 – 20.00 Uhr wird gemeinsam geprobt. Zurzeit finden die Proben in der Aula in Trimmis statt. Mit viel Spass und Freude studieren wir unter der erfahrenen und engagierten Leitung das Repertoire ein. Während den Schulferien finden keine Proben statt.

Möchtest du einmal an einer Schnupperprobe teilnehmen?

Dann melde dich bei folgender Adresse:

Jugendmusik 5 Dörfer & Herrschaft
Sascha Cadusch, Präsident
Patnalerweg 7
7204 Untervaz

Telefon: 076 674 73 14
Mail: bdscadusch@bluemail.ch
Internet: www.jm5dh.ch

Unsere musikalischen Höhepunkte während des Jahres sind die Auftritte an den verschiedenen Konzerten in den Gemeinden und die Teilnahme an Musikfesten. Beim Bowlen, Grillieren oder Chlausabend pflegen wir unsere Kameradschaft.

Die Jugendmusik 5 Dörfer & Herrschaft arbeitet eng mit der Musikschule Landquart & Umgebung sowie mit den Trägervereinen zusammen.

Spielst du auch ein Instrument? Wolltest du nicht schon einmal erfahren, wie es ist, in einem Blasorchester zu spielen? Wir suchen laufend Verstärkung auf allen Instrumenten.



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN



Nachruf Pia Schoch

Redaktionsteam der Hauszeitung

Für diese Ausgabe der Hauszeitung lag das Portrait von Pia Schoch bereit, Fotos warteten darauf, den Bericht zu zieren, das Titelblatt zu füllen. In der Nacht auf den 17. Februar verstarb Pia Schoch unerwartet, für alle überraschend. Einen kleinen Nachruf sind wir ihr geschuldet.

Pia Schoch wuchs am Buchwald mit zwei Geschwistern auf. Die KV-Lehre absolvierte sie auf der Gemeindeverwaltung, wo sie anschliessend zwei Jahre weiter beschäftigt wurde. Nach einer Weltreise begann Pia eine KV-Stelle bei einer Landquarter Firma, wo sie bis heute voll- oder teilzeit beschäftigt war. Teilzeit, weil sie sich auch intensiv ihren beiden Kindern widmen wollte, Roman ab 1998 und Nina ab 2000.

Ihre Leidenschaft als Regisseurin durfte sie lange Zeit bei der Theatergruppe Jenins oder auch in Fremddregie ausüben. Mehrere Jahre war Pia Schoch bei der Kirchgemeinde in Malans im Vorstand als Kassiererin und interimsmässig auch als Sekretärin tätig.

Mit Arthur Bühler fand sie vor wenigen Jahren einen getreuen Lebens- und Regisseuren-Partner, auf dessen Bio-Landwirtschaftsbetrieb sie teilszeitlich arbeitete und dessen Produkte sie auf dem Wochenmarkt in Chur verkaufte. Immer mit einem freundlichen Lächeln für ihre Kunden.

Dies & Das

Elterngruppe Malans

Christine und Anita

Haben Sie ein Talent oder Hobby, welches Sie gerne mit den Schülern in Malans teilen möchten?

Wären Sie froh, um Unterstützung bei den Italienisch-Hausaufgaben?

Oder würden Sie sich gerne mehr für die Schule engagieren?

Als Elterngruppe möchten wir die Talente und Erfahrungen der Eltern und der weiteren, interessierten Bevölkerung in Malans zum Wohle unserer Kinder einbringen und nutzen.

Mithilfe der Elterngruppe sind wir daran ein Netzwerk unter Eltern aufzubauen, auf welches auch die Schule bei Bedarf Zugang hat, um Projekte zu realisieren oder Hilfe bei Anlässen zu finden.

Die Schulkommission und die Schulleitung begrüssen den Aufbau der Elterngruppe sehr. Auf der Schulhomepage können Interessierte auch das Reglement der Elterngruppe einsehen.

Hier ein paar unserer Ideen:

Expertenpool

Aufbau einer Liste mit Leuten, welche bereit wären in ihrem Interessensgebiet bei Bedarf an der Schule mit ihrem Wissen mitzuhelfen. (Dabei sind den Themen keine Grenzen gesetzt: von den

Römern über die Modelleisenbahn zu Architektur, Jagd, fremden Kulturen etc).

Nachhilfe

Zusammenbringen von Kindern, welche um Unterstützung froh wären und Kindern, welche bereit sind bei Hausaufgaben zu helfen und Nachhilfe (gegen ein kleines Sackgeld) in verschiedenen Fächern zu geben. (So könnte z.B. ein 6. Klässler eine 4. Klässlerin bei den Italienischaufgaben oder Matheaufgaben unterstützen.)

Stufenvertretung

Zweimal jährlich wird ein Austausch zwischen Schulleitung und Elternvertreter der verschiedenen Schulstufen stattfinden. Diese Stufenvertretung ist wichtig für die Schule Malans und in verschiedenen Kantonen der Schweiz werden schon seit Längerem positive Erfahrungen damit gesammelt. Dazu sind wir auf der Suche nach interessierten Eltern!

Bildungsvorträge

Weiterbildungsreferate zu verschiedenen Schul- und Kinderentwicklungsthemen.

Nächster Anlass: 4. April 2022, 19.30 Uhr in der Aula der Primarschule:

Digital Life-Balance? Medien als Sucht? Medien - jetzt und in Zukunft und wie nutzen wir sie zielgerecht? Ein Team von



Elterngruppe Malans:
Christine Ludwig und Anita Eyre

Zischtig.ch geht auf diese und weitere aktuelle Themen zur Mediennutzung von Kindern ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mitwirken?

Auf unserer Homepage (<https://elterngruppe-malans-1.jimdosite.com>) finden Sie unsere Ideen und Projekte, welche wir im Laufe dieses Schuljahres ausbauen möchten.

Noch stehen wir am Anfang, aber wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Sei es, um Ideen einzubringen, um sich zu engagieren oder insbesondere um eine Stufenvertretung zu übernehmen. Wir sind gespannt, von Ihnen zu hören. Sie erreichen uns unter:

elterngruppe.malans@gmx.ch.

Energiezukunft Malans

29. März 2022, 19.30 Uhr, Estrich Oberstufenschulhaus, Malans

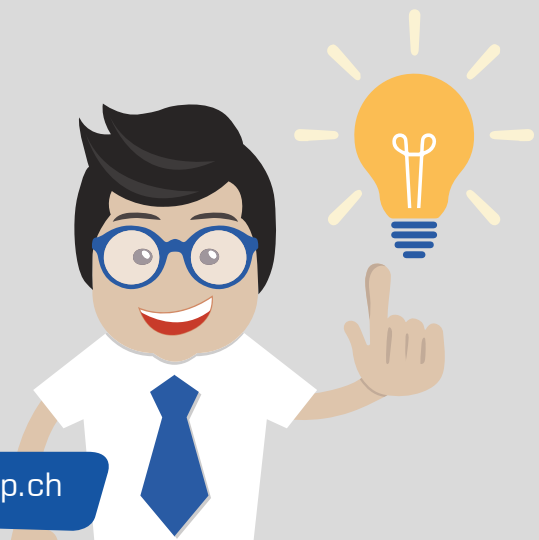
Forum Malans

Öffentliche Podiumsdiskussion mit Dr. Georg Thommen (Amt für Natur und Umwelt), Aldo Danuser (Energie-stadt Landquart), Barbara Meier (Energiestadt Malans), Moderation: Kaspar Schuler, Malans

Welchen Beitrag kann Malans zur Klimastrategie 2050 leisten? Die Gemeinde, aber auch jeder Einzelne kann beitragen, die Energiezukunft zu gestalten. Alle sind herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen und sich von Experten und ihren Vorhaben inspirieren zu lassen.



CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Eine Ladung IT Know-How vor Ort?

Kein Problem für CalandaComp, wir unterstützen Sie gerne! Ein Anruf genügt und wir finden einen Termin für einen kompetenten vor Ort Service durch einen unserer Techniker. Sie können offene Fragen stellen und erhalten individuelle Vorschläge und Lösungen direkt vom Spezialisten.

**Miar bauend iih,
Sie ladend uuf.**



elektro  **malans**
tschirky ag

 081 300 09 09

 info@tschirky-ag.ch

 tschirky-ag.ch

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
März			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
DI 15	Sprach Treff GR	Bibliothek Landquart	ab 14.00 Uhr
DO 17	Geschichten aus der Schatzkiste	Bibliothek Landquart	ab 9.15 Uhr
SA 19–FR 25	Entschlackungswoche (Frauen Malans)		
DO 24	Veloflickkurs (Frauen Malans)		ab 18.30 Uhr
SA 26	Buchstart	Bibliothek Landquart	ab 14.00 Uhr
DI 29	Sprach Treff GR	Bibliothek Landquart	ab 14.00 Uhr
DI 29	Energiezukunft Malans, öffentliche Podiumsdiskussion	Estrich Oberstufe	ab 19.30 Uhr
April			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
FR 1 & SA 2	Bring- und Holtag (zeitgleich mit Sperrgut-Tag der Gemeinde) (Frauen Malans)		
MO 4	Weiterbildungsreferat zu Schul- und Kinderentwicklungsthemen (Elterngruppe Malans)	Aula Primarschule	19.30 Uhr
DI 5	Vortrag „Biologisches Gärtnern mit Effektiven Mikroorganismen“ (Frauen Malans)		ab 19.30 Uhr
FR 8	Konzert „Bach – Suiten für Violoncello solo“ (evang. Kirchgemeinde) Eintritt frei, Kollekte	Kirche Malans	20.00 Uhr
SO 10	Konfirmation (evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10.00 Uhr
MO 11	Vortrag „Gemmotherapie- die Kraft der Pflanzenknospen“ (Frauen Malans)		ab 19.30 Uhr
DI 12	Sprach Treff GR	Bibliothek Landquart	ab 14.00 Uhr
DO 14	Ostermarkt (Frauen Malans)		17.30–20 Uhr
MI 20	Kirchgemeindeversammlung (evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	20.00 Uhr
Mai			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
DO 5	Frauenstammtisch im Restaurant Balans (Frauen Malans)		ab 19 Uhr
FR 6	Fritigstreff (Männerriege)	Sportplatz Eschergut	18–22 Uhr
DI 10	Sprach Treff GR	Bibliothek Landquart	ab 14.00 Uhr
MI 11	Indische Küche (Frauen Malans)		17.30–21.30 Uhr
DO 13	Saisonstart Älplibahn (Älplibahn)	Älplibahn	
SO 15	Bergvogel-Exkursion mit Christoph Meier (Älplibahn)	Älplibahn	
DO 19	Geschichten aus der Schatzkiste	Bibliothek Landquart	ab 9.15 Uhr
DO 19	Gemütliches Beisammensein (Frauen Malans)		ab 18 Uhr
FR 20	Fritigstreff (Verein Filmfest)	Sportplatz Eschergut	18–22 Uhr
DI 24	Sprach Treff GR	Bibliothek Landquart	ab 14.00 Uhr
Juni			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
DO 2	Einmachen in die Vorratskammer (Frauen Malans)		18.00–22.00 Uhr
FR 3	Fritigstreff (DTV)	Sportplatz Eschergut	18–22 Uhr
DI 7	Gemeindeversammlung (Gemeindevorstand)	MZA Eschergut	20.00 Uhr
DO 9	Malans trifft Igis (Frauen Malans)		ab 19.00 Uhr
MO 13	Bergblumenpracht Seewis-Malanserälp mit Wanderleiter Werner Forrer (Älplibahn)	Älplibahn	
FR 17	Fritigstreff mit Kinderflohmarkt (Frauen Malans)	Sportplatz Eschergut	18–22 Uhr
DO 23	Besichtigung der Nusssknack-Anlage (Frauen Malans)	Hof Janggen	ab 17.30 Uhr
FR 24	Wildkräuter-Exkursion mit Yvonne Bollinger (Älplibahn Malans)	Älplibahn Malans	

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an:
Gemeinde Malans, Giulia Büsser, giulia.buesser@malans.ch

